



Zeitmaschine.TV

Zeitreise in die 50er Jahre

Animation um persönliche Erinnerungen für Alterseinrichtungen



mit Fotos und Filmen vom Generationenspiel «Zeitmaschine bauen!»

Ein Angebot des Vereins Zeitmaschine.TV



Animation «Zeitreise in die 50er Jahre»

Mit Fotos, Gegenständen und Kurzfilmen reisen BewohnerInnen zurück in Ihre Jugend. Über Fotos wählen sie aus, wohin die Zeitreise führt. Pünktuell ergänzen Sie diese mit eigenen Erinnerungen. Die «Zeitreise» unterhält und hält die Erinnerung am Leben.

Mit Fotos und Filmen zurück

Wir reisen mit unserem Z-mobil und einer Kiste mit Quellenmaterial an. Foto-Alben, Spielzeug und die gebundene «Schweizer Illustrierte». Diese Quellen können angefasst werden. Dadurch werden die Einschränkungen des Seh- und Hörvermögens aufgewogen.

BewohnerInnen wählen die Fotos, die den roten Faden durch die Clip-Show bilden. In kurzen Filmen erinnern sich SeniorInnen an Ihre Jugend, illustriert durch Einblicke in die Foto-Alben. Dazwischen bleibt Raum für eigene Erinnerungen von einigen BewohnerInnen. Die Filme stammen vom Generationenspiel «Zeitmaschine bauen!», das ebenfalls vorgestellt wird.



Clip-Show im Burgerspittel Bern; Fotos: Susanna Zehnder

Mitwirkung und Optionen

Als Fachperson aus Animation oder Pflege, aber auch als DirektorIn können Sie sich bei der Clip-Show mitwirken. Etwa indem Sie die Fotos zu den jeweils nächsten Clips ziehen, oder indem Sie BewohnerInnen zwischen den Filmen nach eigenen Erinnerungen fragen.

Die «Zeitreise in die 50er Jahre» ergibt auch als Anlass mit Angehörigen Sinn.

Schliesslich kann die «Zeitreise» auch zu einer Umsetzung des Generationenspiels führen.



Hintergrund: Generationenspiel «Zeitmaschine bauen!»

«Zeitmaschine bauen!» bringt SeniorInnen mit Teenagern zusammen. SchülerInnen besuchen ältere Leute. Aus deren Erinnerungen und Foto-Alben schaffen sie mit Hilfe ihrer Smartphones Kurzfilme, die sie online veröffentlichen. Die Jugendlichen erhalten zeitgeschichtliche Einblicke und interdisziplinäres Wissen, die Zeitzeugen interessierten Besuch. Bei Clip-Shows quer durchs Land, etwa an Schul-Examen, Dorffesten oder in Seniorenheimen, begegnen sich die Generationen erneut.

Mehr über das Generationenspiel: www.zeitmaschine.tv/generationenspiel



Erzählungen, alte Fotos und die filmische Aufbereitung spielen die Hauptrollen

Infrastruktur

Für die Aufbereitung der Quellen werden ein paar Tische und für die Clip-Show ein Beamer benötigt. Quellen wie Foto-Alben, Zeitschriften und Spielzeug bringen wir ebenso mit wie eine Gute Sound-Anlage. Beides antransportiert mit unserem ebenfalls historischen Z-mobil.

Zeit und Geld

Die «Zeitreise in die 50er Jahre» dauert rund 60 Minuten und wird idealerweise mit einem Umtrunk abgerundet oder sonst irgendwie eingebettet. Die Veranstaltung kostet pauschal und inklusive Spesen 500 SFr.



Kontakt und links

Verein Zeitmaschine.TV
Wankdorffeldstrasse 102
CH - 3014 Bern
+41 31 534'63'16

info@zeitmaschine.tv

Projektleiter lic. phil. hist. Christian Lüthi: c.luethi@zeitmaschine.tv

Links

Die links lassen sich im elektronischen Dokument klicken.

- » [Zeitmaschine.TV/Verein](#)
- » [Zeitmaschine.TV/Presse](#)
- » [Zeitmaschine.TV/Aktuell](#)
- » [Zeitmaschine.TV/Generationenspiel](#)
- » [Zeitmaschine.TV/Oral-History-Filme](#)
- » [Z-moviemaker.com](#) > Film-App



Quellen-Kiste, wie wir sie vor Ort einsetzen



Umsetzungen von „Zeitmaschine bauen!“ gehört eine vielfältige Berichterstattung